



DMY
Am Flutgraben3
D-12435 Berlin

Tel/Fax: +49.30.53 21 31 28

press@dmy-berlin.com

5 Jahre - DMY- fly high!

DMY (Designmai Youngsters) haben, so Peter Zec (Initiator des red dot design award und Präsident des Weltdesigndachverbandes ICSID), unkonventionelle Wege beschritten, um dem kreativen Designnachwuchs im Rahmen des Designmais in Berlin, aber auch weit über diese Veranstaltung hinaus eine Bühne zu bieten.

Zum fünften Mal, in diesem Jahr **vom 17. - 20. Mai 2007**, stellen die DMY eine bunte Schar an frischen, unentdeckten nationalen und internationalen Designern in Berlin zur Schau. Fünf Jahre DMY – das heisst: 696 Stunden Programm mit über 300 Designern und Künstlern, fast 1000 Exponaten und mehr als 150 Djs.

Die flügge gewordenen YOUNGSTERS haben nach der erfolgreichen DMY Herbsttour 2006 von Prag über Seoul nach Tokyo ihre internationale Präsenz und Vernetzung mit Designern in Europa und Asien weiter ausgebaut und ihr Gespür für kommende Trends, Innovation und Extravaganz verfeinert.

Diverse Aussteller, die in den vergangenen Jahren bei DMY zu sehen waren, haben sich inzwischen in internationalen Designkreisen etablieren können, so z.B. der Berliner Nils Smoge, der im letzten Jahr seine Lampe Plissé 180 bei DMY erstmals vorstellte und Besucher wie Medien gleichermaßen begeisterte, oder Perversioni, die eine Vielzahl internationaler Kontakte generieren und im Zuge dessen gute geschäftliche Erfolge verbuchen konnten.

Zum Jubiläum 2007 zeigen die DMY wieder ein außergewöhnliches Sortiment an Produkten: Der Keramik-Designer David Krings benutzt Dekoration nicht mehr als eine zugefügte Verzierung, sondern als Konstruktion. Seine Kollektion erzeugt eine industrielle, architektonische Ausstrahlung. Mit alltäglichen Gegenständen hingegen befassen sich formfjord und baumann::hoof. Ungeliebten Einzelteilen wie Omas alten Untertassen hauchen sie durch einen kleinen Kunstgriff wieder Leben ein und geben ihnen eine neue Funktion als Seifenschale. Auf den spürbaren Klimawandel sind die YOUNGSTERS auch gut vorbereitet: die Schwimmweste für Kühe von den Designern guth+volkmann wird wohl spätestens im Jahre 2047 überlebensnotwendig sein. Und wen jetzt schon Angst und Panik plagen, der hat die Möglichkeit, sie in der ‚Panic Box‘ von Björn Franke in den Griff zu bekommen.

Täglich sorgen in der Ausstellung Couch Djs und Vjs für eine angenehme Atmosphäre, in der sich Gestalter wie Besucher bei Food und Drinks entspannen können. Design verdichtet sich so zu einem aktiven Erlebnis und erste Erfahrungen über die Markttauglichkeit ihrer Produkte gewinnen die YOUNGSTERTS im DMY Shop. Selbst die Nächte werden bei den DMY zur Ausstellung: im KLUBLABOR installieren sich jeweils für nur eine Nacht unterschiedliche Clubs, Labels oder Partyreihen und präsentieren ihren ganz eigenen Style durch Visuals, Licht, Dekoration und Musik.

Mit neu gelaunchter Website inklusive aller relevanten interaktiven Tools, die das Web 2.0 heute so hergibt, sind die DMY bestens gerüstet. News Blog, Photo Blog, Newsforum mit Kommentarfunktion, RSS Feeds, Trackback, alles da!

Unter der neuen URL **www.dmy-berlin.com** finden sich alle Infos und Hintergründe zum Festival, Details zur Ausstellung und Sonderausstellungen, Programmübersicht, eine Auflistung aller teilnehmenden Designer inkl. vollständiger Links und kurzer Beschreibung ihrer Arbeiten sowie eine Presseseite. Ab dem **3.Mai** erscheinen, passend zur Eröffnung der Intercity: Berlin – Prag Ausstellung, die ersten Impressionen **auf unserem neuen Blog**.

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Kooperationspartner Nokia Nseries. Wir haben die Möglichkeit, mit dem Nokia N95 der Nokia Nseries alle interessanten Inhalte der Ausstellung zu dokumentieren und direkt zu bloggen. Die innovative Technik nutzen wir auch während der DMY-Ausstellung und können so täglich neue redaktionelle Beiträge in Form von Filmen, Fotos und Interviews von und über die teilnehmenden YOUNGSTERS senden. Alles da auf einen Klick.



DMY
Am Flutgraben3
D-12435 Berlin

Tel/Fax: +49.30.53 21 31 28

press@dmy-berlin.com

DMY Ausstellung Mai 17.– 20., Do - Sa 12–23h, So 12–20h

Couch Djs und Vjs in der Ausstellung täglich ab 15h

Opening Mit.16.05.

14h Pressevorschau

19h DMY Ausstellungseröffnung

23h DMY Opening Party

Klublabor ab 23h

Do 17.05. **mobilee presents back up vol. 1**

Fr 18.05. **International Night: a-gogo (Maastricht)**

Sa 19.05. **Laaard is Laaard!**

Ergänzt wird der DMY Event durch zwei Sonderausstellungen, die DMY mit initiiert haben:

„redesign>rubbershoes“

in der Galerie Korea, Kulturabteilung, Botschaft der Republik Korea, Berlin

Opening: Mai 10., 19h. Ausstellung: Mai 11.–20., Mo – So 14h–17h

In der Ausstellung „redesign>rubbershoes“, kuratiert durch Joerg Suermann, geht es um eine Neuinterpretation traditioneller koreanischer Hochzeitsschuhe aus Gummi. Arbeiten von insgesamt 20 koreanischen und deutschen Designern treffen aufeinander. Die unterschiedlichsten Materialien wurden dabei herangezogen. Während einige Gestalter in der Gummiecke blieben und artgerechtes Material wie z.B. Fahrradfliegen benutzten, verwendeten die Designer von Metrofarm Beton, der Künstler und Grafiker Jaybo aka Monk Zahnstocher aus Holz und der koreanische Art Direktor des Seoul Design Festivals Chio-ho Kim griff zu Silberketten und Metallnieten. Das Designbüro Voigt&Weizenegger verwandelte die Schuhe kurzerhand per Prototyping in Türgriffe und schafften so einen Durchgang zwischen Ost und West, sowie Nord und Süd.

„Intercity: Berlin-Praha“

in Kooperation mit dem Designmai im stilwerk, Berlin

Opening: Mai 3., 19h. Ausstellung: Mai 4.–26., Mo – So 10h–22h

Die Ausstellung „Intercity: Berlin-Praha“ schafft eine kulturelle Brücke zwischen Berlin und Prag. Das Deutsch-Tschechische Ausstellungskonzept von Josef Vomáčka umfasst einen Zeitraum von 10 Jahren. In jedem Jahr wird eine andere Gestaltungsdisziplin zunächst in der Galerie Mánes in Prag und anschließend in Berlin ausgestellt. Im dritten Ausstellungsjahr steht das Thema „Design“ im Vordergrund. Joerg Suermann, Initiator der DMY kuratierte acht Berliner Designer wie z.B. das international agierende Designerduo Bless, deren extravagante Hängematte aus Fell schon als Klassiker gilt, oder osko+deichmann, die mit dem Sofa Pebble für quinze&milan zum poppigen Sitzen einladen.

Auf der tschechischen Seite wählten Jiri Macek und Jana Zielinski (Designblok, Prag) die Passagiere des Intercitys aus. Unter anderen den preisgekrönten Jan Capek, der durch sein Design einer Waschmaschine für ledige Männer in dem weltweiten Wettbewerb der Firma Whirlpool ausgezeichnet wurde.